

# Begrüßung

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Namen des Präsidenten der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Herrn Professor Schwaiger, darf ich Sie herzlich zu unserem Rundgespräch „Moore: Ökosystemfunktionen, Biodiversität und Renaturierung“ begrüßen. Das Thema ist von hoher Relevanz angesichts des fortschreitenden Klimawandels und der nach wie vor hohen Treibhausgasemissionen. In Bayern gibt es etwa 220 000 Hektar Moorflächen, die jedoch zum Großteil trockengelegt sind. Seit einiger Zeit findet ein Umdenkungsprozess statt und es ist geplant, ein Viertel dieser degradierten Flächen in den nächsten Jahren wiederzuvernässen und damit zu renaturieren.

Moore erfüllen wichtige Ökosystemfunktionen, zu denen wir im Laufe der folgenden Vorträge Näheres hören werden. Sie fungieren nicht nur als Senke für Treibhausgase, sondern auch als großräumige Regulatoren des Wasserhaushalts in den Landschaften sowie als Lebensraum für spezialisierte Arten und als Geoarchive. Das spannende Thema der heutigen Veranstaltung haben wir drei Mitgliedern des Forums Ökologie zu verdanken: Mein großer Dank geht an Frau Professorin Kögel-Knabner, Frau Professorin Pongratz und Herrn Professor Kollmann für das Programm dieser Veranstaltung.

Das Forum Ökologie wurde vor 36 Jahren gegründet mit dem Ziel und der Aufgabe, der Öffentlichkeit wissenschaftsbasierte Informationen zu Fragen der Ökologie und der Nachhaltigkeit zur Verfügung zu stellen und, als zweite Aufgabe, zur Förderung des Austausches zwischen Wissenschaft, Staatsverwaltung, Politik und Verbandswesen beizutragen. Ich hoffe, wir werden heute dieser Aufgabe gerecht. Ich danke allen Anwesenden für ihr Kommen und, wie ich hoffe, für die rege Beteiligung an der Veranstaltung. Es freut mich sehr, dass zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Regierungen, der Staatsministerien und ihrer Forschungsanstalten anwesend sind, sowie Vertreterinnen und Vertreter des Verbandswesens, insbesondere des Naturschutzes. Ihnen allen ein herzliches Willkommen.

Ganz besonders begrüße ich die heutigen Vortragenden. Vielen Dank, dass Sie zu uns gekommen sind und Ihre Zeit und Expertise zur Verfügung stellen. Ich freue mich auf die vielen Einblicke, die wir in Ihre Arbeiten gewinnen dürfen.

Ich will auch nicht versäumen, unsere jungen Teilnehmer zu begrüßen. Sie sind Preisträger der Wettbewerbe von „Jugend forscht – Bayern“ und von „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ und werden von ihren Lehrkräften begleitet, die ihre Arbeiten mit großem Engagement unterstützt haben und denen als Multiplikatoren eine wichtige Rolle zukommt.

Ich darf die Gelegenheit nutzen, um Sie auf zwei Podiumsdiskussionen hinzuweisen, die vom Forum Ökologie veranstaltet worden sind, zu den Themen Corona-Impfstoffe und Windkraft. Die Videos dieser Veranstaltungen sind nach wie vor sehens- bzw. hörens- und wert und in der Mediathek der BAdW abrufbar ([www.badw.de/mediathek](http://www.badw.de/mediathek)). Sie finden dort auch eine Reihe weiterer Videos und Podcasts zu aktuellen Themen, die von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und ihren Forschungsprojekten in gut verständlicher Form aufbereitet wurden.

Um auch die Ergebnisse unserer Rundgespräche einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden die überarbeiteten Vorträge und Diskussionsbeiträge in der Reihe „Rundgespräche Forum Ökologie“ publiziert.

Damit komme ich zum Abschluss. Ich möchte der Mitarbeiterin des Forums, Frau Dr. Deigele, und allen, die von Seiten der BAdW zum Gelingen des heutigen Tages mitwirken, herzlich danken, und – last, not least – die Beiratsvorsitzende des Forums Ökologie, Frau Professor Renner, begrüßen und auch ihr für ihre Teilnahme an dem Rundgespräch danken. Ich wünsche Ihnen allen interessante und anregende Vorträge und Diskussionen.

Erwin Grill  
stellv. Vorsitzender des Forums Ökologie  
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften